



Training Empathy

Beziehungskompetenz & Achtsamkeit im pädagogischen Feld

*Intensivlehrgang
für Fachpersonen & Interessierte
(50 ECTS)*

*9 Module zu je 4 Tagen
(Start: Herbst 2023, Ende: Frühjahr 2025)*

*Dieser Lehrgang wurde von der dänischen Gruppe
børns livskundskab rund um Helle Jensen
entwickelt und wird in internationalen wissenschaftlichen
Projekten erforscht.*

*Trainer*innen:
Helle Jensen, Katinka Gøtzsche,
Peter Høeg, Robin Menges, Klemens Röthig*

www.trainingempathy.com



Training Empathy

Beziehungskompetenz & Achtsamkeit im pädagogischen Feld – Intensivlehrgang –

Kinder und Jugendliche sind emotional akut gefährdet:
2 Jahre Pandemie, Angst und Verunsicherung durch den Ukrainekrieg fordern neue und angepasste Angebote für Kinder und Jugendliche. **Das Training Empathy Programm unterstützt nachweislich die emotionalen Regulationsmöglichkeiten aber auch die Konzentrationsfähigkeit und die sozialen Beziehungen.**

Überforderte, emotional notleidende Kinder stellen im pädagogischen Alltag eine große Herausforderung dar und sind langfristig gefährdet. Sie und ihr Umfeld brauchen Unterstützung, damit ihre Regulationsfähigkeiten und Resilienz gestärkt werden können.

Die enge Verschränkung von **Achtsamkeits-, Mitgefühls- und Beziehungskompetenztraining** zeichnet das Erfolgsmodell dieses Kurses aus. Im Lehrgang werden sowohl konkrete Übungen für den Alltag mit Kindern als auch die pädagogischen Basiskompetenzen zur Stärkung der eigenen Beziehungskompetenz in heiklen Situationen vermittelt und gestärkt.

Lehrende:

Helle Jensen (DK, Psychologin, Therapeutin, Autorin, Projektinitiatorin)
Katinka Göttsche (DK, Psychologin, Dramaturgin, Tänzerin, in der Lehrer*innenbildung und Forschung tätig)
Peter Høeg (DK, Autor, Mediationslehrer, Tänzer)
Robin Menges (AT, Psychologin, Familientherapeutin, Pädagogin, Supervisorin, Autorin)
Klemens Röthig (D, Pädagoge, Familientherapeut, Supervisor)

Zielgruppen:

Pädagog*innen sowie Angehörige von Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsberufen, die mit Kindern und Jugendlichen haupt- oder ehrenamtlich arbeiten.

Voraussetzung:

Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen sowie grundlegende Erfahrungen mit Achtsamkeit und Selbstreflexion.

9 Module zu 4 Tagen mit den Schwerpunktthemen:

Achtsamkeit und die Verbindung zum inneren Selbst, das Pentagramm-Modell, Präsenz, persönliche Autorität und Authentizität, professionelle Beziehungskompetenz, theoretischer Hintergrund und aktuelle Forschung zur Anwendung, Trauer und Verlust, Trauma, herausforderndes Verhalten und besondere Bedürfnisse, Vermittlung im Team und mit Eltern sowie ein Meditationsretreat

Die Termine der einzelnen Module sind:

Modul 1: 28.09. – 01.10.2023

Modul 2: 09.11. – 12.11.2023

Modul 3: 18.01. – 21.01.2024

Modul 4: 14.03. – 17.03.2024

Modul 5: 18.07. – 21.07.2024

Modul 6: 10.10. – 13.10.2024

Modul 7: 21.11. – 24.11.2024

Modul 8: 16.01. – 19.01.2025

Modul 9: 13.03. – 16.03.2025

Jeweils von Do. 10:00 Uhr – So 15:30 Uhr



Training Empathy

Beziehungskompetenz & Achtsamkeit im pädagogischen Feld
– Intensivlehrgang –

Infos zur Teilnahme:

*Wir nehmen zwischen 18 und 24 Teilnehmer*innen auf.*

Die Ausbildung kostet 5.800,- Euro.

Anzahlung 2.000,- Euro (Restbetrag kann auch in 2 Raten bezahlt werden.) Bei Einmalzahlung 5 % Ermäßigung

Hinzu kommen die Kosten für die Unterkunft im Doppelzimmer mit Verpflegung im Hotel Glögglhof in Trofaiach (Nähe Graz).

Weitere Informationen: www.trainingempathy.com

Anmeldung: veranstaltungen@verein-momo.at

Zwischen den Terminen wird das Umsetzen und Ausprobieren des Erlernten erwartet, damit Fragen und Unsicherheiten im Laufe des Kurses geklärt werden können. Des Weiteren sind Peergruppentreffen vorgesehen.

Der Aufwand des Kurses inklusive Abschlussreflexion umfasst einen Arbeitsaufwand von 50 ECTS.

Dieser Lehrgang wurde von der dänischen Gruppe: børns livskundskab rund um Helle Jensen entwickelt und wird in internationalen wissenschaftlichen Projekten erforscht.

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch mit Übersetzung.

Alle Module werden von zwei Trainer*innen begleitet, die verschränkte Angebote der Beziehungskompetenz, sowie der Körper- und Achtsamkeitsarbeit verbinden.

Learning by Doing und persönliche Begleitung zeichnen das methodische Vorgehen aus.
Es ist ein stetes Wechseln zwischen Achtsamkeits- und Körperübungen, fachlichen Impulsen, Selbstreflexion, Peergruppenaustausch und Dialogischen Übungen.

Die vermittelten Methoden und Kompetenzen sind in pädagogischen, psychologischen und sozialen Berufsbereichen einsetzbar. Ein Übertragen in die Erwachsenenbildung ist auch möglich, obwohl der Fokus der Ausbildung bei der Unterstützung von Kindern- und Jugendlichen liegt.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung.